

## **Aus dem Gemeindehaus Celerina/Schlarigna**

gr/An seinen Sitzungen am 21. Juni, 05. Juli sowie 12. Juli 2010 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

### **Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Anlässlich der Sitzung vom 05. Juli 2010 hat mit der Geschäftsprüfungskommission eine Besprechung zu folgenden Themen stattgefunden. Unterschriftenregelung in der Gemeindeverwaltung; Mehrwertsteuer im Bereich Forst; Grundstückgewinnsteuer; liquide Finanzmittel; Finanzplanung; Stellvertreterregelung Gemeindeverwaltung; Ortsbus Celerina

### **Baugesuche**

Die Esteno SA hat die Bewilligung erhalten bei der Chesa Pradatsch Suot eine Dachlukarne zu erstellen.

Die Bergbahnen Engadin/St.Moritz AG (BEST AG) beabsichtigen beim Pumpwerk Schlattain einen technischen Ergänzungsbau zu erstellen. Das Wasser aus dem Grundwasserpumpwerk Champagnatscha ist im Winter zwischen 9 und 11<sup>o</sup> Celsius warm. Für die Beschneigung muss dieses Wasser gekühlt werden. Dies soll im geplanten Ergänzungsbau auf dem Pumpwerk Schlattain geschehen. Die erforderliche BAB-Bewilligung (Bauten ausserhalb der Bauzone) wurde vom Kanton erteilt. Eine Nutzung dieser Abwärme wurde geprüft, ist jedoch aufgrund des sehr kurzen und unregelmässigen Betriebes der Anlage nicht sinnvoll. Der Gemeindevorstand hat das Baugesuch genehmigt.

### **Finanzwesen**

In einer Tiefgarage wurde ein Tausch von verschiedenen Parkplätzen vollzogen. Die gemäss Steuergesetzgebung fällige Handänderungssteuer wurde den Parteien in Rechnung gestellt. Daraufhin hat eine Partei ein Erlassgesuch für diese Steuer gestellt. Ein Erlassgesuch kann nur bewilligt werden wenn der Steuerpflichtige in Not geraten ist oder wenn aus anderen Gründen die Bezahlung des geschuldeten Betrages für ihn eine grosse Härte bedeuten würde. Da diese Voraussetzungen in diesem Fall nicht gegeben sind, hat der Gemeindevorstand das Erlassgesuch abgelehnt.

Der Gemeindevorstand hat zwei Gesuche um Steuerpauschalierung bei erwerbslosen Wohnsitznahmen gutgeheissen.

Der Baurechtsnehmer des landwirtschaftlichen Betriebs Pradatsch Suot hat per Mitte Januar 2011 den Heimfall beantragt. Die Heimfallentschädigung ist im Baurechtsvertrag geregelt und liegt bei Fr. 1'159'300.--. Die Gemeinde übernimmt dafür das bestehende Wohnhaus sowie den Stall und die Remise. Es ist vorgesehen, diese Gebäulichkeiten dem bereits auf dem Hof tätigen Landwirt zu vermieten.

### **Einwohnerkontrolle**

Die Einwohnerkontrolle der Gemeindeverwaltung hat in einem Fall eine Abmeldeverfügung erlassen. Dagegen wurde Einsprache erhoben. Der Gemeindevorstand hat diese Einsprache abgelehnt.

### **Rückbau und Umgestaltung Umfahrungsstrasse**

Für das Projekt „Rückbau und Umgestaltung Umfahrungsstrasse“ hat der Gemeindevorstand eine Baukommission gewählt. Diese besteht aus Herr Räto Camenisch, Frau Angela Jann und Herr Donald Holstein. Es wird die Aufgabe dieser Baukommission sein, das Projekt zu einem gelungenen Werk zu führen.

### **Baurecht zur alten Brauerei; Vorkaufsrecht**

In der Überbauung „zur alten Brauerei“ sollen gewisse Räumlichkeiten verkauft werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen auf das der Gemeinde zustehende Vorkaufsrecht zu verzichten.

### **Vernehmlassung Wasserrechtsgesetz**

Der Gemeindevorstand hat eine Vernehmlassung zur Revision des kantonalen Wasserrechtsgesetzes gutgeheissen. Darin wird der allgemeinen Stossrichtung des Kantons, insbesondere dem Ziel der Staffelung der Heimfälle zugestimmt.

### **Wassertage Samedan**

Die Wassertage in Samedan werden mit einem Beitrag von Fr. 1000.— unterstützt.

### **Ausschreibung Projektierungsarbeiten „alte Kantonsstrasse“**

Der Gemeindevorstand hat sich damit einverstanden erklärt, dass für eine Zustandsaufnahme der „alten Kantonsstrasse“ der Gemeinden Celerina, Samedan und Bever eine gemeinsame Ausschreibung erfolgen soll. Die Arbeitsvergabe sollen dabei die Gemeindevorstände der einzelnen Gemeinden vornehmen.

### **Offenes Warenlager Esslinger**

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass betreffend dem Warenlager vor dem Laden Esslinger eine Verbesserung herbei geführt werden muss. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt möglich Lösungsoptionen aufzuzeigen.

### **Verwaltung der öffentlichen Bauten**

Für grössere Veranstaltungen im Gemeindevorstand sowie in der Mehrzweckhalle soll ein weiteres Mikrofon angeschafft werden. Der Gemeindevorstand hat die entsprechende Arbeitsvergabe sowie die Budgetfreigabe vorgenommen.

Beim Schulhaus und der Mehrzweckhalle sind diverse Sanierungsarbeiten notwendig. Die Arbeitsvergabe sowie die Budgetfreigabe wurden gutgeheissen.

Die Umbauarbeiten bei der „Chesa Manella“ laufen nach Plan. Der Gemeindevorstand hat die Vergabe für die Sgraffito-Arbeiten vorgenommen. Diese wurden an Herr Giuliano Pedretti und an das Malergeschäft Donatsch, Celerina vergeben.

### **Mietwesen Gemeindebauten**

Die „Richtlinie über die Vermietung der gemeindeeigenen Wohnbauten“ wurde von der Kommission überarbeitet. Gemäss dieser Richtlinie werden freie Gemeindewohnungen an die Bewerber vergeben. Der Gemeindevorstand hat die revidierte Richtlinie verabschiedet.

### **Schule**

Der Gemeindevorstand hat einer heilpädagogischen und sprachlichen Begleitung eines Kindes im Kindergarten zugestimmt.

Ein Schüler wird auch im Schuljahr 2010/2011 die Begabtenklasse in St.Moritz besuchen. Das entsprechende Gesuch wurde bewilligt.

Celerina, 14. Juli 2010